



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Bodanzky, Artur

1911-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Dienstag, den 26. September 1911

6. Vorstellung im Abonnement A

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regie: Ferdinand Gregori — Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg
 Der Baron Ochs auf Lerchenau
 Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr
 aus großem Haus
 Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter
 Sophie, seine Tochter
 Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna
 Valzacchi, ein Intrigant
 Annina, seine Begleiterin
 Ein Polizeikommissar
 Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin
 Der Haushofmeister bei Faninal
 Ein Notar
 Ein Sänger
 Ein Gelehrter:
 Ein Stütze
 Ein Friseur
 Dessen Gehilfe
 Eine adelige Witwe

Drei adelige Waisen

Eine Modistin
 Ein Tierhändler
 Ein Wirt

Vier Lakaien der Marschallin

Vier Lakaien des Baron Ochs

Leiblakai des Baron Ochs

Vier Kellner

Der Neger

Rose Kleinert
 Wilhelm Fenten

Elly Hafgren-Wang Marg. Brunnisch v. Karlsruhe
 Karl Marg
 Else Tuschlau
 Margarete Bellng-Schäfer
 Max Selmy
 Jane Freund
 Joachim Kromer
 Alfred Landorn
 Hugo Schödl
 Hugo Voisin
 Friedrich Bartling
 Louis Reiffenberger
 Paul Richter
 Alexander Köfert
 Jenny Hotter
 Elise de Lant
 Else Wiesheu
 Luise Striebe
 Johanna Nebe
 Therese Weidmann
 Georg Nierakky
 Alfred Landorn
 Georg Maudanz
 Aloys Bolze
 Hermann Trembich
 Adolf Karlinger
 Heinrich Sillkrug
 Heinrich Brentano
 Karl Zöllner
 Karl Stamm
 Robert Günther
 Wilhelm Burmeister
 Hans Wambach
 Franz Bartenstein
 Hans Brouwers
 Eva Nebr

Läufer, Hausdiener, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder. Verschiedene verdächtige Gestalten.
Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Textbücher sind an der Kasse für Mark 1.— zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 1/4 Uhr

Nach dem 1. u. 2. Aufzuge größere Pausen. Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Nicht numerierte Plätze:	
I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
Mitte, 2. Reihe	" 9.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 2.50
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe	" 7.—	Mitte	" 1.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Seite	" 0.70
Sperrsitze im Parkett	" 5.50		
II. Rang:			
Seite, 1. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parkett	" 3.50
Seite, 2. Reihe	" 4.—	Parterre	" 2.50